

URBANIZE #AUFTAKT am 31. 1. 2021
[EXPLORE] [EXCHANGE] [EXPRESS]

von und für junge urbane Tänzer_innen

11:00 - 11:30	Ankommen Begrüßung mit allen Dozent*innen
11:30 - 12:30	Workshop EINS
12:30 - 12:45	Pause
12:45 - 13:45	Workshop ZWEI
13:45 - 14:00	Pause
14:00 - 15:00	Workshop DREI
15:00 - 15:30	gemeinsamer Abschluss

Workshop 1

I talk through movement.

I talk through movement. Do you hear me? Do you understand me? Could you translate?

Wie deutlich kann meine Bewegung sprechen? Was sind ihre Themen? Wovon erzählt mein Körper, wenn ich tanze? Gerade in den Ursprüngen des Urbanen Tanzes sind *Spoken Word* und *Movement* eng miteinander verknüpft. An dieser Schnittstelle beginnt der Workshop und untersucht die Beziehung zwischen gesprochenem Wort und Tanz. Schärft unsere Fähigkeit zwischen diesen „Sprachen“ zu übersetzen.

Dozent*in:

MALINA SASCHA. Seit 2011 regelmäßig in Tanztheaterproduktionen des Jungen Schauspielhauses Bochum, des Ensembles, sowie unter der Choreografie von Silke Z. auf der Bühne zu sehen. Nach einigen eigenen Arbeiten unterdessen als Student_in für Regie an der Otto-Falkenbergsschule in München. Neben zahlreichen Theater-Erfahrungen hat Malina auch die Arbeit mit verschiedenen urbanen Tänzer_innen und Choreograf_innen in den letzten Jahren nachhaltig geprägt. Aktuell sucht Malina außerdem in verschiedenen Kontexten nach einer zeitgemäßen, gemeinsamen oder vielfältigen Sprache für die Bühne.

Workshop 2

Freeze.

Freeze. Change. New Situation. New Characters. New Story. New Vibe. Go. Freeze. Change.

Der Workshop widmet sich der Improvisation. Sowohl im tänzerischen als auch im theatralen Kontext spielt die Fähigkeit spontan genial, lustig und/oder kreativ zu sein eine zentrale Rolle. Ob Freestyle oder Improtheater hier sind schnelle Reaktionsfähigkeit, Kreativität und Vielfältigkeit gefragt. Über verschiedene Spiele und Übungen trainieren wir unseren Witz und Ideenreichtum. Fünf. Vier. Drei. Zwei. Eins. Go.

Dozent:

BAKER. Von Tanz zu Theater. Von Theater zu Tanztheater. Das Stück „HipHop my Identity“ inszeniert von Kama Frankl war sein Startschuss in die Tanztheaterszene. Nach zahlreichen Erfahrungen auf und hinter der Bühne, unter anderem im Team der künstlerischen Leitung des letzten Stückes des „jüngeren Ensemble“, absolviert er zurzeit sein Freiwilliges Soziales Jahr am Theater um später in Richtung Theaterregie zu gehen.

Workshop 3

Unkown Feeling.

Unknown Feeling. All thoughts shut down. When I dance. Movement. Freedom. Unknown Feeling.

HipHop-Workshop mit Dancehall und Afrotrap Einflüssen. Gefragt sind Körpergefühl, good Vibes, Lust auf Bewegung und ein bisschen Ausdauer. Gemeinsam Powern wir durch die Choreo, konzentrieren uns eine Stunde nur auf Körperarbeit und schalten alle anderen Gedanken aus. Der Workshop nimmt dabei Rücksicht auf eure unterschiedlichen Kenntnisstände und Levels.

Dozentinnen

ELENA. Geleitet von ihrer Liebe zu HipHop-Musik und slidly oversized Klamotten schon im Kindesalter begonnen HipHop zu tanzen. Im Laufe der Jahre hat Elena verschiedenste andere Stile getanzt, deren Einflüsse sie heute in ihren Tanz mischt. House. Popping. Dancehall. Jazz-funk. Vouging. Am Anfang und am Ende steht für Sie weiterhin HipHop. Neben zahlreichen Auftritten auf Veranstaltungen, in Musikvideos, sowie in mehreren Tanztheaterstücken, leitet Sie Classes und Workshops und trainiert in verschiedenen Kontexten und Workshops weiterhin selbst aktiv.

SELINA. Tanzt mit voller Leidenschaft und Ausdruck. Seitdem sie fünf Jahre alt ist, kann sie nicht ruhig sitzen, sobald die Musik angeht. Es fing in der HipHop Szene an und ging von dort aus in verschiedene Richtungen weiter. Selina war bis heute in zahlreichen Auftritten, Tanzstücken und Musikvideos zu sehen und hat viele davon geleitet - unter anderem vier Jahre lang mit ihrer eigenen Tanzgruppe. In ihren so jungen Jahren hat sie schon eine Menge HipHop, Dancehall und ArfoTrap Choreografien erstellt, aber auch verschiedenste andere Stile getanzt und darin Erfahrungen gesammelt.